

Prof. Dr. Hans-Georg Petersen

Klausur in Steuerlehre

WS 2009/10

Lehrstuhl Finanzwissenschaft

Bitte beantworten Sie 2 von 3 Fragen.

Bitte markieren Sie auf dem Deckblatt, welche Fragen Sie beantwortet haben.

Schreiben Sie bitte auf das Deckblatt sowie auf jedes von Ihnen verwendete Klausurblatt Namen und Matrikelnummer.

Viel Erfolg!

Name:

Matrikelnummer:

Frage 1): Punkte:

Frage 2): Punkte:

Frage 3): Punkte:

Gesamtpunkte: Note:

1. Eine der zentralen Einsichten der normativen Steuertheorie besteht darin, dass die Steuern mit identischen Aufkommen in der Regel unterschiedliche Mehrbelastungen hervorrufen.

- a) Welche Ziele verfolgt die optimale Steuertheorie? (4 Pkt.)
- b) Verdeutlichen Sie graphisch mittels eines Zwei-Güter-Modells, dass eine einheitliche und umfassende indirekte Steuer (z.B. in Form der Mehrwertsteuer) einem System von Einzelverbrauchssteuern mit jeweils unterschiedlichen Steuertarifen vorzuziehen ist. Beurteilen Sie kurz beide Varianten aus wohlfahrtstheoretischer Sicht. (8 Pkt.)
- c) Verdeutlichen Sie grafisch die unterschiedlichen Wirkungen einer Kopfsteuer und einer proportionalen Einkommenssteuer auf das Arbeitsangebot. Das Steueraufkommen soll in diesem Einkommens-Freizeit-Modell bei beiden Steuerarten identisch sein. (8 Pkt.)

2. Die Gewerbesteuer ist eine kommunale Unternehmenssteuer für Gewerbebetriebe.

- a) Zeigen Sie bitte, wie die Gewerbesteuerschuld ermittelt wird! (6 Pkt.)
- b) Erläutern Sie bitte kurz die Probleme und Defizite, die mit der Gewerbesteuer verbunden sind! (8 Pkt.)
- c) Nennen und erläutern Sie bitte zwei Reformmodelle zur Gewerbesteuer und zeigen Sie gegebenenfalls Kritikpunkte auf! (6 Pkt.)

3. Geben Sie bitte eine kurze Definition und inhaltliche Erläuterung.

- a) Schutzzins im Reformvorschlag Einfachsteuer (4 Pkt.)
- b) Dualismus der Einkünfteermittlung im Steuerrecht (4 Pkt.)
- c) Reinvermögenszugangstheorie (4 Pkt.)
- d) Bestimmungslandprinzip (4 Pkt.)
- e) Erhebungs- und Folgekosten der Besteuerung (4 Pkt.)